

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2023	Verkündet am 29. Dezember 2023	Nr. 129
------	--------------------------------	---------

Zweites Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2023 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2023 Land Bremen)

Vom 20. Dezember 2023

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

Artikel 1

Das Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2023 vom 14. Dezember 2021 (Brem.GBl. S. 860), das zuletzt durch das Gesetz vom 28. März 2023 (Brem.GBl. S. 264) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „9 479 810 810 Euro“ durch die Angabe „7 195 444 985 Euro“ und die Angabe „1 308 979 000 Euro“ durch die Angabe „838 911 000 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 5 werden nach dem Wort „Personalmittel“ ein Komma und die Wörter „weitere 15,82 Stellenvolumen der temporären Personalmittel für Flüchtlinge im Produktplan 99 ‚Klimastrategie, Ukraine/Energiekrise (L)‘“ eingefügt.
2. In § 2 Absatz 1 wird die Angabe „2 893 015 930 Euro“ durch die Angabe „144 506 405 Euro“ ersetzt.
3. In § 16 Absatz 1 werden nach dem Wort „wegen“ die Wörter „der Auswirkungen und Nachsorge der Corona-Pandemie,“ eingefügt.
4. Die Anlage 1 „NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN der Freien Hansestadt Bremen (Land) für das Haushaltsjahr 2023 Gesamtplan“ sowie die Anlage 2 „Tilgungsplan“ erhalten die aus dem Anhang zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft.

Bremen, den 20. Dezember 2023

Der Senat

Anhang zu Artikel 1 Nummer 4

Anlage 1

2. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

der Freien

Hansestadt Bremen

(Land) für das

Haushaltsjahr

2023

GESAMTPLAN

Haushaltsübersicht

Finanzierungsübersicht

Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach Art. 131a BremLV

Kreditfinanzierungsplan

FREIE HANSESTADT BREMEN (LAND)

HAUSHALTSÜBERSICHT 2023**Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und
Verpflichtungsermächtigungen**

Einnahmen							
Einzelplan	Bezeichnung	Änderung des Anchlages			Änderung der Verpflichtungsermächtigung		
		von TEUR	um TEUR	auf TEUR	von TEUR	um TEUR	auf TEUR
00	Bürgerschaft, Rechnungshof, Senat, Europa, Bundesang., Datenschutz, Inneres, Frauen, Staatsgerichtshof	34.607	0	34.607	-	-	-
01	Justiz und Verfassung	48.657	0	48.657	-	-	-
02	Kinder und Bildung, Kultur, Wissenschaft	141.827	7	141.834	-	-	-
03	Arbeit, Versorgung und Integration	21.884	0	21.884	-	-	-
04	Jugend, Soziales, Integration	344.675	128	344.803	-	-	-
05	Gesundheit und Verbraucherschutz	11.635	2.367	14.002	-	-	-
06	Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau	89.482	0	89.482	-	-	-
07	Wirtschaft	63.787	1.707	65.494	-	-	-
08	Häfen	15.776	0	15.776	-	-	-
09	Finanzen	8.707.481	-2.288.576	6.418.905	-	-	-
Summe der Einnahmen		9.479.811	-2.284.366	7.195.445	-	-	-

Ausgaben							
Einzelplan	Bezeichnung	Änderung des Anchlages			Änderung der Verpflichtungsermächtigung		
		von TEUR	um TEUR	auf TEUR	von TEUR	um TEUR	auf TEUR
00	Bürgerschaft, Rechnungshof, Senat, Europa, Bundesang., Datenschutz, Inneres, Frauen, Staatsgerichtshof	417.231	21.004	438.235	4.703	0	4.703
01	Justiz und Verfassung	204.235	-4.290	199.945	0	0	0
02	Kinder und Bildung, Kultur, Wissenschaft	1.492.149	37.858	1.530.007	105.740	0	105.740
03	Arbeit, Versorgung und Integration	57.924	12.765	70.690	17.200	0	17.200
04	Jugend, Soziales, Integration	748.528	100.456	848.985	0	0	0
05	Gesundheit und Verbraucherschutz	97.508	104.354	201.862	116.300	-103.800	12.500
06	Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau	290.525	-20.544	269.981	166.991	-10.000	156.991
07	Wirtschaft	143.835	-27.924	115.911	355.148	-305.848	49.300
08	Häfen	125.251	-4.595	120.656	36.497	-11.720	24.777
09	Finanzen	5.902.623	-2.503.449	3.399.174	506.400	-38.700	467.700
Summe der Ausgaben		9.479.811	-2.284.366	7.195.445	1.308.979	-470.068	838.911

Ggf. Abweichungen in der Summe durch Runden

FREIE HANSESTADT BREMEN

FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2023

(Mio. €)

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Änderung des Anschlags von um auf		
Einnahmen	5.308,6	4,2	5.312,8
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie interne haushaltstechnische Erstattungen-			
Ausgaben	5.935,0	-249,7	5.685,3
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie interne haushaltstechnische Erstattungen-			
Finanzierungssaldo	-626,4	253,9	-372,5

II. Deckung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	2.893,0	-2.748,5	144,5
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.150,2	-2.518,5	1.631,6
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	1.257,2	230,0	1.487,1
2. Rücklagenbewegung	-2.266,6	2.494,6	228,0
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	15,8	230,0	245,8
2.2 Zuführungen an Rücklagen	2.282,5	-2.264,6	17,8
3. Abwicklung der Vorjahre	0,0	0,0	0,0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0	0,0	0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0	0,0	0,0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0,0	0,0	0,0
4.1 Einnahmenseite	5,2	0,0	5,2
4.2 Ausgabenseite	5,2	0,0	5,2
Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	626,4	-253,9	372,5

 Geringfügige Abweichungen in den Salden durch Runden

FREIE HANSESTADT BREMEN

Ableitung der zulässigen Kreditaufnahme nach Art. 131a BremLV

(Mio. €)

	Änderung des Anschlags		
	von	um	auf
Strukturelle Nettokreditaufnahme	0,0	0,0	0,0
Bereinigungen gem. § 18 LHO			
1. Finanzielle Transaktionen <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LHO)</i>	17,0		17,0
1.1 Einnahmen	4,6		4,6
1.2 Ausgaben	21,6		21,6
2. Steuerabweichungskomponente inkl. Steuerrechtsänderungen <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)</i>	-44,3		-44,3
3. Ex-ante Konjunkturbereinigung <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHO)</i>	0,0		0,0
4. Eigenbetriebe u. sonst. Sondervermögen <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHO)</i>	0,0		0,0
5. Hinzurechnungen gem. Art. 131a Abs. 5 BremLV <i>(§ 18a Abs. 1 Satz 2 LHO)</i>	0,0		0,0
 <u>Kreditaufnahme</u>			
Kreditaufnahme nach Art. 131a Abs. 3 Satz 1 BremLV (Corona-Pandemie, Klimakrise i.V.m. Ukraine- Krieg/Energiekrise)	3.000,0	-2.518,5	481,5
Zulässige Nettokreditaufnahme	2.972,7	-2.518,5	454,2
Sondertilgung Bremen-Fonds Rücklagen		230,0	230,0
Veranschlagte Nettokreditaufnahme	2.893,0	-2.748,5	144,5
<hr/>			
Über-/Unterschreitung d. zulässigen Nettokreditaufnahme	79,7		79,7
davon:			
Tilgung gem. Sanierungsverpflichtung* (§ 18d LHO)	-79,7		-79,7

Die durchschnittliche Tilgung des Stadtstaates von 80 Mio. € über fünf Jahre wird sichergestellt (2020 wurden 81,6 Mio. € getilgt).

Abweichungen in den Summen durch Runden

Nachrichtlich: Stand des Kontrollkontos zum 1.1.2022 (§ 18b LHO)

160,0

FREIE HANSESTADT BREMEN

KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2023

(Mio. €)

	Änderung des Anschlags		
	von	um	auf
I. Kredite am Kreditmarkt			
- Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.150,2	-2.518,5	1.631,6
- Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	1.257,2	230,0	1.487,1
Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	2.893,0,1	-2.748,5	144,5
II. Kredite im öffentlichen Bereich			
Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0		0,0
Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	2,4		2,4
Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich	-2,4		-2,4

Abweichungen in den Summen durch Runden

Anlage 2

Tilgungsplan

Die Nettokreditaufnahme gemäß § 16 Absatz 2 Haushaltsgesetz von insgesamt 481 457 445 Euro ist beginnend im Jahr 2028 über den Zeitraum von 29 Jahren mit einer Rate von 16 048 580 Euro p.a. und einer Schlussrate von 16 048 625 Euro im letzten Jahr zu tilgen.